

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 22.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffes der Zubereitung und des Unternehmens: Angaben zum Produkt

Handelsname:

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Flüssige Zubereitung zum Erzeugen einer trockenen Schmier/Gleitschicht.

Hersteller/Lieferant:

GEAR-FLON-UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer Wolfgang Künz
Hauptstrasse 61
67829 Callbach
Deutschland
Tel. 0049 6753 124155
Fa x: 0049 6753 124193
Email: Kuenzw@t-online.de
www.gear-flon.de

Auskunftsgebender Bereich: Abt. -Produktsicherheit-

Notfallauskunft: Tel. 0049 173 644 1824

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist eine gefährliche Zubereitung gem. o.a. Verordnung.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS 02



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 (Entz. Fl. 2) Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.

Nicht rauchen.

P262: Nicht in die Augen, die Haut oder in die Kleidung gelangen lassen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung, Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische.

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5

Ethanol

> 80 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen und wieder ausspucken.

Sofort- bei erhaltenem Bewusstsein- reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen.

Keinesfalls Alkohol verabreichen.
Erbrechen nicht anregen.
Ärztliche Behandlung.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Augenkontakt erfordert nach sorgfältiger Spülung eine ophthalmologische Nachkontrolle bzw. Weiterbehandlung.

Im narkotischen bis asphyktischen Stadium der Intoxikation hat Sicherung der Kreislauf- und Atemfunktion absoluten Vorrang.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl- keinen Vollstrahl einsetzen).
Trockenlöschpulver. Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Entfällt.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entfällt. Verbrennungsprodukte: Wasser, Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung:

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Auslaufen/Verschütten: Produkt ist leichtentzündlich, kein offenes Feuer.
Ausgelaufenes Produkt mit viel Wasser verdünnen, für ausreichend Belüftung sorgen und mechanisch aufnehmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nur vollständig geleerte Gebinde der Entsorgung zuführen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Zündquellen fernhalten. Rauchverbot beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Dampf-Luft-Gemisch ist leichtentzündlich.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Entfällt

Handschutz: Entfällt

Handschuhmaterial: Entfällt.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Entfällt.

Augenschutz: Beim Abfüllen größerer Mengen Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: Der Stoff ist flüssig.

Farbe: weiß

Geruch: nach Ethanol

Siedepunkt/Siedebereich: 78 Grad Celsius

Flammpunkt: 12 Grad Celsius (Messung im geschlossenen Tiegel).

Selbstentzündlichkeit: 425 Grad Celsius

Explosionsgefahr: Das Produkt ist leichtentzündlich.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zersetzung in der Hitze.

Gefährliche Reaktionen: Die Verbindung bildet mit Luft ein leichtentzündliches Gemisch.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Handhabung und Lagerung: Keine

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Bei wiederholtem Hautkontakt in seltenen Fällen entzündliche Hauterkrankungen allergischen Ursprungs.

Am Auge: Keine

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Hinweise: Ethanolanteil – biologischer Abbau. Keine Bioakkumulation zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung für das Produkt:

Kein gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)..

Empfehlung für die Verpackung:

Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

UN-Nummer:	1993
ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Kemler-Zahl:	33
Gefahrenzettel:	3
UN-Versandbezeichnung:	Ethanol
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nummer:	1993
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrenzettel:	3
EMS-Nummer:	F-E, S-D
Marine pollutant:	Nein / No
UN-Versandbezeichnung:	Ethanol

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	1993
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrenzettel:	3
UN-Versandbezeichnung:	Ethanol

15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

Störfallverordnung (12. BImSchV)

Nicht zutreffend.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H225 (Entz. Fl. 2) Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.
Nicht rauchen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abt.-Produktsicherheit-

Ansprechpartner: Wolfgang Künz, Email: Kuenzw@t-online.de